



Wie kann man sicher sein Dass man ins Paradies kommt?

Sowohl Christen als auch ungläubige Menschen haben die Hoffnung auf ein Leben voller ewigen Glücks nach dem Tod. Bei manchen Menschen ist diese Hoffnung berechtigt, denn die Bibel sagt in Prediger 3, 11:

„Er hat die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“.

Wir leben hier auf Erden und besitzen einen Körper und einen Sinn (Fleisch und Geist) Der Tod ist das Ende unseres physischen Lebens aber nicht das Ende unserer Seele (oder unseres Geistes). *Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.* Prediger 12, 7.

Unser Leben auf Erden ist nur vorübergehend und dafür müssen wir eines Tages Rechenschaft bei Gott geben. Denn die Bibel sagt: „*Und wie den Menschen bestimmt ist, "einmal" zu sterben, danach aber das Gericht*“. Hebräer 9, 27. Nach diesem Gericht gibt es zwei Möglichkeiten: entweder gehen wir ins Paradies rein (das ewige Leben) oder wir landen in die Hölle (die ewige Straffe).

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Straffe, aber die Gerechten in das ewige Leben. Matthäus 25,46.

Nicht auf öffentlichen Straßen werfen



Wie kann man sicher sein Dass man ins Paradies kommt?

Sowohl Christen als auch ungläubige Menschen haben die Hoffnung auf ein Leben voller ewigen Glücks nach dem Tod. Bei manchen Menschen ist diese Hoffnung berechtigt, denn die Bibel sagt in Prediger 3, 11:

„Er hat die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“.

Wir leben hier auf Erden und besitzen einen Körper und einen Sinn (Fleisch und Geist) Der Tod ist das Ende unseres physischen Lebens aber nicht das Ende unserer Seele (oder unseres Geistes). *Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.* Prediger 12, 7.

Unser Leben auf Erden ist nur vorübergehend und dafür müssen wir eines Tages Rechenschaft bei Gott geben. Denn die Bibel sagt: „*Und wie den Menschen bestimmt ist, "einmal" zu sterben, danach aber das Gericht*“. Hebräer 9, 27. Nach diesem Gericht gibt es zwei Möglichkeiten: entweder gehen wir ins Paradies rein (das ewige Leben) oder wir landen in die Hölle (die ewige Straffe).

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Straffe, aber die Gerechten in das ewige Leben. Matthäus 25,46.

Nicht auf öffentlichen Straßen werfen



Wie kann man sicher sein Dass man ins Paradies kommt?

Sowohl Christen als auch ungläubige Menschen haben die Hoffnung auf ein Leben voller ewigen Glücks nach dem Tod. Bei manchen Menschen ist diese Hoffnung berechtigt, denn die Bibel sagt in Prediger 3, 11:

„Er hat die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“.

Wir leben hier auf Erden und besitzen einen Körper und einen Sinn (Fleisch und Geist) Der Tod ist das Ende unseres physischen Lebens aber nicht das Ende unserer Seele (oder unseres Geistes). *Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.* Prediger 12, 7.

Unser Leben auf Erden ist nur vorübergehend und dafür müssen wir eines Tages Rechenschaft bei Gott geben. Denn die Bibel sagt: „*Und wie den Menschen bestimmt ist, "einmal" zu sterben, danach aber das Gericht*“. Hebräer 9, 27. Nach diesem Gericht gibt es zwei Möglichkeiten: entweder gehen wir ins Paradies rein (das ewige Leben) oder wir landen in die Hölle (die ewige Straffe).

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Straffe, aber die Gerechten in das ewige Leben. Matthäus 25,46.

Nicht auf öffentlichen Straßen werfen



Wie kann man sicher sein Dass man ins Paradies kommt?

Sowohl Christen als auch ungläubige Menschen haben die Hoffnung auf ein Leben voller ewigen Glücks nach dem Tod. Bei manchen Menschen ist diese Hoffnung berechtigt, denn die Bibel sagt in Prediger 3, 11:

„Er hat die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“.

Wir leben hier auf Erden und besitzen einen Körper und einen Sinn (Fleisch und Geist) Der Tod ist das Ende unseres physischen Lebens aber nicht das Ende unserer Seele (oder unseres Geistes). *Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.* Prediger 12, 7.

Unser Leben auf Erden ist nur vorübergehend und dafür müssen wir eines Tages Rechenschaft bei Gott geben. Denn die Bibel sagt: „*Und wie den Menschen bestimmt ist, "einmal" zu sterben, danach aber das Gericht*“. Hebräer 9, 27. Nach diesem Gericht gibt es zwei Möglichkeiten: entweder gehen wir ins Paradies rein (das ewige Leben) oder wir landen in die Hölle (die ewige Straffe).

Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Straffe, aber die Gerechten in das ewige Leben. Matthäus 25,46.

Nicht auf öffentlichen Straßen werfen

Die Gerechtigkeit ist notwendig, wenn wir in den Himmel gelangen wollen. Das heißt, dass wir ohne Sünde sind, so wie die Bibel sagt. Sünde ist ungehorsam gegenüber Gottes Gesetz. Viele Menschen denken von sich selbst, dass sie keine schlechten Menschen sind. Aber die Laserstrahlen von Gotteswort zeigen uns eine andere Realität: „...*Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt.*“ (Römer 3, 10-11).

Alle Menschen sind von Natur aus Sünder. Ein Kind lernt nicht zu lügen. Wir sündigen ständig in unseren Gedanken, in Taten oder in Worten. Wir können einfach nicht dafür und jeder einzelne von uns verdient die ewige Straffe Gottes, sowohl die „Guten“ als auch die „Bösen“ unter uns. Die Bibel sagt in Römer 3, 23: „...*sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten*“

Aber es gibt eine gute Nachricht!

Gott liebt uns, und weil Er nicht will, dass wir in die Hölle gehen, schickt Er Seinen einzig geborenen Sohn, der einzige Gerechte Mensch, der auf die Erde ging: Jesus Christus. Wir sind schuldig, aber Jesus gibt Sein Leben hin und opfert sich auf einem Kreuz. Er stirbt für uns und nimmt unsere gut verdiente Straffe auf sich.

„*Die Straffe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*“ Jesaja 53, 5.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Egal wer du bist, ob du ein Verbrecher bist oder in einem Chor singst, Gott liebt dich und schickt dir Seinen Sohn, damit du erretten werden kannst. Er möchte, dass du an Jesus glaubst (nur an Jesus allein), dass du Ihn als Erlöser in dein Herz aufnimmst (denn Er ist an deine Stelle gestorben) und auch als Herr (Er ist auferstanden). Du musst nicht in die Hölle gehen, wenn du Gotteswort gehorsam bist und Folgendes tust:

Apostelgeschichte 2, 38: „*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.*“



Die Gerechtigkeit ist notwendig, wenn wir in den Himmel gelangen wollen. Das heißt, dass wir ohne Sünde sind, so wie die Bibel sagt. Sünde ist ungehorsam gegenüber Gottes Gesetz. Viele Menschen denken von sich selbst, dass sie keine schlechten Menschen sind. Aber die Laserstrahlen von Gotteswort zeigen uns eine andere Realität: „...*Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt.*“ (Römer 3, 10-11).

Alle Menschen sind von Natur aus Sünder. Ein Kind lernt nicht zu lügen. Wir sündigen ständig in unseren Gedanken, in Taten oder in Worten. Wir können einfach nicht dafür und jeder einzelne von uns verdient die ewige Straffe Gottes, sowohl die „Guten“ als auch die „Bösen“ unter uns. Die Bibel sagt in Römer 3, 23: „...*sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten*“

Aber es gibt eine gute Nachricht!

Gott liebt uns, und weil Er nicht will, dass wir in die Hölle gehen, schickt Er Seinen einzig geborenen Sohn, der einzige Gerechte Mensch, der auf die Erde ging: Jesus Christus. Wir sind schuldig, aber Jesus gibt Sein Leben hin und opfert sich auf einem Kreuz. Er stirbt für uns und nimmt unsere gut verdiente Straffe auf sich.

„*Die Straffe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*“ Jesaja 53, 5.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Egal wer du bist, ob du ein Verbrecher bist oder in einem Chor singst, Gott liebt dich und schickt dir Seinen Sohn, damit du erretten werden kannst. Er möchte, dass du an Jesus glaubst (nur an Jesus allein), dass du Ihn als Erlöser in dein Herz aufnimmst (denn Er ist an deine Stelle gestorben) und auch als Herr (Er ist auferstanden). Du musst nicht in die Hölle gehen, wenn du Gotteswort gehorsam bist und Folgendes tust:

Apostelgeschichte 2, 38: „*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.*“



Die Gerechtigkeit ist notwendig, wenn wir in den Himmel gelangen wollen. Das heißt, dass wir ohne Sünde sind, so wie die Bibel sagt. Sünde ist ungehorsam gegenüber Gottes Gesetz. Viele Menschen denken von sich selbst, dass sie keine schlechten Menschen sind. Aber die Laserstrahlen von Gotteswort zeigen uns eine andere Realität: „...*Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt.*“ (Römer 3, 10-11).

Alle Menschen sind von Natur aus Sünder. Ein Kind lernt nicht zu lügen. Wir sündigen ständig in unseren Gedanken, in Taten oder in Worten. Wir können einfach nicht dafür und jeder einzelne von uns verdient die ewige Straffe Gottes, sowohl die „Guten“ als auch die „Bösen“ unter uns. Die Bibel sagt in Römer 3, 23: „...*sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten*“

Aber es gibt eine gute Nachricht!

Gott liebt uns, und weil Er nicht will, dass wir in die Hölle gehen, schickt Er Seinen einzig geborenen Sohn, der einzige Gerechte Mensch, der auf die Erde ging: Jesus Christus. Wir sind schuldig, aber Jesus gibt Sein Leben hin und opfert sich auf einem Kreuz. Er stirbt für uns und nimmt unsere gut verdiente Straffe auf sich.

„*Die Straffe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*“ Jesaja 53, 5.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Egal wer du bist, ob du ein Verbrecher bist oder in einem Chor singst, Gott liebt dich und schickt dir Seinen Sohn, damit du erretten werden kannst. Er möchte, dass du an Jesus glaubst (nur an Jesus allein), dass du Ihn als Erlöser in dein Herz aufnimmst (denn Er ist an deine Stelle gestorben) und auch als Herr (Er ist auferstanden). Du musst nicht in die Hölle gehen, wenn du Gotteswort gehorsam bist und Folgendes tust:

Apostelgeschichte 2, 38: „*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.*“



Die Gerechtigkeit ist notwendig, wenn wir in den Himmel gelangen wollen. Das heißt, dass wir ohne Sünde sind, so wie die Bibel sagt. Sünde ist ungehorsam gegenüber Gottes Gesetz. Viele Menschen denken von sich selbst, dass sie keine schlechten Menschen sind. Aber die Laserstrahlen von Gotteswort zeigen uns eine andere Realität: „...*Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt.*“ (Römer 3, 10-11).

Alle Menschen sind von Natur aus Sünder. Ein Kind lernt nicht zu lügen. Wir sündigen ständig in unseren Gedanken, in Taten oder in Worten. Wir können einfach nicht dafür und jeder einzelne von uns verdient die ewige Straffe Gottes, sowohl die „Guten“ als auch die „Bösen“ unter uns. Die Bibel sagt in Römer 3, 23: „...*sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten*“

Aber es gibt eine gute Nachricht!

Gott liebt uns, und weil Er nicht will, dass wir in die Hölle gehen, schickt Er Seinen einzig geborenen Sohn, der einzige Gerechte Mensch, der auf die Erde ging: Jesus Christus. Wir sind schuldig, aber Jesus gibt Sein Leben hin und opfert sich auf einem Kreuz. Er stirbt für uns und nimmt unsere gut verdiente Straffe auf sich.

„*Die Straffe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*“ Jesaja 53, 5.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Egal wer du bist, ob du ein Verbrecher bist oder in einem Chor singst, Gott liebt dich und schickt dir Seinen Sohn, damit du erretten werden kannst. Er möchte, dass du an Jesus glaubst (nur an Jesus allein), dass du Ihn als Erlöser in dein Herz aufnimmst (denn Er ist an deine Stelle gestorben) und auch als Herr (Er ist auferstanden). Du musst nicht in die Hölle gehen, wenn du Gotteswort gehorsam bist und Folgendes tust:

Apostelgeschichte 2, 38: „*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.*“

